

Dieses Dokument ist die erste Version von Feinlernzielen mit Unterrichtsinhalten.
Es wird in Zukunft vervollständigt.

Sachbereich 1: Wiederholung und Vertiefung			
Feinziele:	Einzelstunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
Die Teilnehmenden können praktische Aufgaben aus nachfolgenden Lerninhalten bearbeiten			
<ul style="list-style-type: none">▪ Wiederholung und Vertiefung der Teilmodule des Basisstudiums▪ Vertiefung zum Jahresabschluss inklusive Jahresabschlussanalyse	8		Buchführung KLR, Controlling

Sachbereich 2: Veranschlagungs- und Bewirtschaftungsgrundsätze

Feinziele:	Einzelstunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
Die Teilnehmenden können praktische Aufgaben aus nachfolgenden Lerninhalten bearbeiten			
<p>Flexible Haushaltsführung im NKF</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einzelveranschlagung ▪ Budgetierung ▪ Gesamtdeckung, Echte und unechte Deckung ▪ Übertragbarkeit/Verfügbarkeit von nicht verbrauchten Ansätzen ▪ Auswirkung der Übertragungen auf Haushaltsausgleich bzgl. Aufwand/Ertrag und Liquidität ▪ Planung und Durchführung von Investitionen und Auswirkungen auf den Haushaltsausgleich sowie die Liquiditätsplanung ▪ Nachtragshaushalt, -satzung, ÜPL, APL 	8	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einzelveranschlagung, Budgetierung, Gesamtdeckung. Echte und Unechte Deckung sollten im mittleren Lehrgangsbereich intensiv thematisiert worden sein. ▪ Die Übertragbarkeit und Verfügbarkeit von nicht verbrauchten Ansätzen, sowie deren Auswirkungen auf den Haushaltsausgleich wurden wahrscheinlich nicht im mittleren Lehrgangsbereich thematisiert. ▪ Die Nachtragssatzung, sowie ÜPL und APL konnten wahrscheinlich im mittleren Dienstbereich nur gestreift werden. 	<p>KLR,</p> <p>Wirtschaftlichkeitsanalysen / Investitionsrechnungen</p>

Sachbereich 2: Veranschlagungs- und Bewirtschaftungsgrundsätze			
Feinziele: Die Teilnehmenden können praktische Aufgaben aus nachfolgenden Lerninhalten bearbeiten	Einzelstunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
Intergenerative Gerechtigkeit: Gesetzliche Grundlagen, Maßnahmen zur Unterstützung Flexible Haushaltsführung im NKF		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Intergenerative Gerechtigkeit: §75 I S.1 GO („stetige Haushaltsführung“), §75 II GO (Definition des Haushaltsausgleiches über „Ertrag und Aufwand“); §1 I S. 2 GO („... in Verantwortung für zukünftige Generationen...“); §10 S.1 GO („... dass die Gemeindefinanzen [auf Dauer] gesund bleiben“). <p>Konkrete Probleme: Falls Kreditgesamtlaufzeit nicht der Nutzungsdauer des finanzierten Vermögens entspricht...</p>	KLR

Sachbereich 3: Planspiel NKF / Zusammenfassung			
Feinziele:	Einzelstunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
Die Teilnehmenden können praktische Aufgaben aus nachfolgenden Lerninhalten bearbeiten			
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Modulübergreifende Abschlussübung: Von der Aufstellung eines Haushaltsplans über die Bewirtschaftung bis zur Erstellung des Jahresabschlusses 	8	Für dieses Modul stehen Unterlagen von Christoph Gottheil zur Verfügung. Bitte fordern Sie es bei Herrn Vollbrecht an!	Buchführung KLR, Controlling

Abschluss mit einer 240-minütigen Klausur zusammen mit den anderen Fächern des Fachs BWL (zusätzlich zu den obigen 24 Einzelstunden)